Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt - diskursiv

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F + 41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Einladung

Sonntag, 9. September 2018, 17.00 Uhr
Maison 44 Steinenring 44 4051 Basel

Extrakonzert

# Pourquoi tu te lèves?

## Musik aus Buenos Aires mit dem Marcelo Nisinman Trio

Marcelo Nisinman, Bandoneon
Cornelia Lenzin, Klavier
Winfried Holzenkamp, Kontrabass

Programm

Hombre Tango (Marcelo Nisinman *1970) Trio

Ciudad Triste (Osvaldo Tarantino 1927-1991/ Nisinman) Trio

Heliotropo para Bandoneón Solo (Pedro Maffia 1899-1967)

Bordel 1900 (Astor Piazzolla 1921-1992/ Nisinman) Trio

Pourquoi tu te lèves (Nisinman) Trio

Los Mareados para Bandoneón y Contrabajo (Juan Carlos Cobián 1896-1953/ Nisinman)

Hereticus (Nisinman) Trio

Verano porteño para piano solo (Piazzolla/ Nisinman)

Otoño porteño para trio (Piazzolla/ Nisiman)

El Entrerriano (Rosendo Mendizábal 1868-1913/ Nisinman)

Argentinos a Europa (Nisinman)

Veranstaltung mit Apéro, 35,- CHF/ Studenten 15,- CHF **Um Anmeldung wird gebeten**

## Pourquoi tu te lèves?

Musik aus Buenos Aires mit dem Marcelo Nisinman Trio
Werke und Bearbeitungen von Astor Piazzolla, Marcelo Nisinman, Osvaldo Tarantino u.a.

Marcelo Nisinmans Musik beinhaltet ein neues, weit gefächertes und originelles Spektrum, das seinen Ursprung in Buenos Aires hat. Sein gegenwärtiger Musikstil, der intensiv durch persönliche Erfahrungen geprägt ist, schafft vielschichtige Variationen verschiedenster Kunstsituationen und bricht auf eine eigene und provokative Art mit den traditionellen Regeln der "Musica Porteña“ seiner Heimatstadt. Als Bandoneon-Solist und mit seinen Kompositionen für unterschiedliche Musikformationen vom Streichquartett bis zum Orchester weckt sein komplexer und ironischer "Tango Nuevo“ tief-gehende Empfindungen und Erlebnisse – von meditativer Versenkung bis zu äußerster Ekstase.

## Cornelia Lenzin, Klavier

Seit ihrem Studium in Basel und Freiburg im Breisgau setzt die Basler Pianistin ihren Schwerpunkt auf Kammermusik und Liedbegleitung, daneben spielt sie immer wieder in verschiedenen Orchestern mit. Zurzeit spielt sie regelmässig als Zuzügerin im Luzerner Sinfonieorchester (LSO) und im Collegium Musicum Basel.

Daneben tritt sie mit den verschiedensten Kammermusikformationen und als Liedbegleiterin auf. Sie setzt sich gerne für selten gespielte und unbekannte Musik ein. Ein besonderes Anliegen sind ihr die Werke von politisch verfolgten Komponisten. In ihrem Repertoire finden sich zudem viele Kompositionen von Frauen.

www.cornelia-lenzin.ch

## Winfried Holzenkamp, Kontrabass

Winfried Holzenkamp schloss im Januar 2001 seine Studien bei Prof. Schüssler an der Kölner Musikhochschule mit dem Konzertexamen ab. Im Rheinland arbeitete er in den Bereichen improvisierte Musik, neue Musik, Musical, Oper, Klassik, Klezmer, Hörspiel, Theater und Tango.

Danach erhielt er ein Stipendium des DAAD und lebte mit seiner Familie ein Jahr in Buenos Aires/ Argentinien. Die Fähigkeit die Technik und den Swing des Tango zu adaptieren und das grosse Interesse an Tango aller Art in Europa bilden heute die Grundlage für seine intensive Beschäftigung mit Tango.

## Marcelo Jaime Nisinman, Bandoneon & Komponist

Marcelo Nisinman, 1970 in Buenos Aires, geboren, ist ein international geschätzter Bandoneonist und Komponist.

Neben kammermusikalischen und sinfonischen Kompositionen entstand die Kammeroper "Señor Retorcimientos“, die 2004 in Basel uraufgeführt wurde. Im Jahr 2008 war Marcelo Nisinman Composer in Residence beim Oxford Chamber Music Festival. Als Komponist und Solist war er 2009 zum Kuhmo Chamber Music Festival in Finnland eingeladen sowie 2011 zum Zeitkunst-Festival in Berlin und Paris. "Chen's Tango“ für den Klarinettisten Chen Halevi wurde 2009 in Trossingen uraufgeführt, die Vokalkomposition "Desvios“ nach einem Text von Carlos Trafic kam 2010 in Basel auf die Bühne. Die Uraufführung des Bandoneon-Konzerts "Dark Blue Tango“ fand 2012 mit dem argentinischen Nationalorchester unter Facundo Agudin statt.

Marcelo Nisinman spielt als Bandoneon-Solist mit Gidon Kremer, Gary Burton, Fernando Suarez Paz oder dem Assad-Duo, mit dem Philadelphia Orchestra unter Charles Dutoit, dem Orchestre National des Pays de la Loire unter John Axelrod oder mit der WDR Big Band unter Vince Mendoza. 2011 war er mit dem Ensemble Phoenix in Basel an der Uraufführung der Oper „Extravagancia“ von Helena Winkelman. Im selben Jahr war Nisinman Gast bei Martha Argerichs Festival in Ravenna. In letzter Zeit tritt Marcelo Nisinman verstärkt mit dem Vogler Quartett auf, für das er auch das Stück "4 for Vogler“ schrieb. Das gemeinsame Programm "Señor Tango“ wurde 2014 beim Label Philharmonie auf CD veröffentlicht.

www.nisinman.com